



Ausstellungen

Do It Yourself: Die Mitmach-Revolution

Do It Yourself ist längst mehr als ein Heimwerker-Slogan. In vielen Bereichen unseres Lebens gewinnt das Do It Yourself-Prinzip an Bedeutung. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt des Selbstmachens von den Amateurkulturen des 19. Jahrhunderts bis hin zur Web 2.0-Nutzung der Gegenwart. Der Verbraucher wird zum Produzenten: Er vernetzt sich nicht nur, sondern teilt seine Ideen mit der Welt. Er präsentiert sich als Autor und Redakteur, Musikproduzent und Regisseur, entwirft eigene T-Shirt- und Turnschuh-Designs. Gleichzeitig erfährt offline die traditionelle Handarbeit eine unerwartete Renaissance. Das Tüftlerlab in der Ausstellung lädt zum Mitmachen ein: www.diy-ausstellung.de
► bis 26. Februar 2012

Kindermedienwelten. 1885 – 2011

Kindermedien begleiten Kinder seit Ende des 19. Jahrhunderts im Alltag. Die technischen Möglichkeiten haben sich seither zwar immens erweitert, doch gibt es in der Nutzung und Rezeption der Medien viele Parallelen über die Generationen hinweg. Die Ausstellung verbindet Mediengeschichte und Lebensgeschichten miteinander und regt zum Gespräch zwischen den Generationen an.
► bis 19. Februar 2012

Fashion Talks

Bundfaltenhose oder Jeans, High Heels oder Flip Flops – mit der Überlegung „Was ziehe ich an?“ stellen wir uns Tag für Tag zugleich die Frage „Wer möchte ich sein?“. Denn noch bevor wir etwas sagen, hat unsere Kleidung schon für, über und vielleicht auch gegen uns gesprochen. Auf rund 500 Quadratmetern nimmt die Schau alte und neue Modetrends genauer unter die Lupe. Anhand alltäglicher Kleidungsstücke wie beispielsweise der Jeans zeigt sie nicht nur, wie kleine Abweichungen die Schnitte, Muster und Nachbearbeitungen in Codes verwandeln, sondern wie das komplexe und raffinierte System „Mode“ funktioniert.
► 22. März bis 2. September 2012

Ausstellungen



FASHION TALKS

Ausstellungen

Die letzten Telegramme der Titanic

Vor 100 Jahren, in der Nacht des 14. auf den 15. April 1912, ereignete sich eine der größten Katastrophen der Seefahrt. Der britische Luxusdampfer Titanic kollidierte auf seiner Jungfernfahrt mit einem Eisberg und sank. Bei dem Unglück fanden 1500 Menschen den Tod. Das Museum für Kommunikation besitzt 160 Original-Telegramme der Titanic und damit einzigartige, authentische Zeugnisse der Unglücksfahrt. Die Ausstellung richtet den Fokus auf das damals neue Medium Funk, und zeigt, wie unbeachtete Eisberg-Warnungen in die Katastrophe führten und wie mit Hilfe des Funks 711 Menschen gerettet werden konnten.
► 1. März bis 22. April 2012

50 Jahre Bundesliga

Im Laufe von 50 Jahren Bundesliga ändert sich einiges: Die Stadien werden größer, die Anzeigen digital, der Rasen beheizbar. Doch diese äußeren Umstände zeigen nicht, was die Faszination Fußball ausmacht. Emotionen und Geschichten verbindet keine Sportart so sehr wie diese. Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der dpa präsentiert 50 Jahre Bundesliga in Fotos und anderen Erinnerungstücken. Doch nicht nur die Objekte, vor allem die Hintergrundgeschichten von Spielern und Fans aus verschiedenen Generationen erzählen uns vom „König Fußball“.
► 4. Mai bis 29. Juli 2012

Vorsicht Angstgesellschaft! – Wir haben Sie gewarnt. Der DOCMA-Award 2012

Die Zeitschrift DOCMA nimmt bei ihrem diesjährigen Preisausschreiben Warnhinweise, wie sie sich etwa auf Zigarettenpackungen oder auf Gebrauchsanweisungen finden, zum Gegenstand der digitalen Bildbearbeitung. Das Museum für Kommunikation zeigt die prämierten Arbeiten in einer Kabinettausstellung.
► 23. Juni bis 15. Juli 2012

Dauerausstellung

Medien erzählen Geschichte(n)

Auf 2500 qm sind mehr als 1000 Objekte zu entdecken. Sieben Themenbereiche erleichtern die Orientierung und strukturieren die Ausstellung: Zeichen, Schrift, Nachricht, Brief und Paket, Telegrafie, Telefon, Radio, Fernsehen sowie Neue Medien und Übertragungstechnik.



Neue Medien

Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Internets: Was war das Arpa-Net, wie sah BTX aus oder was sind die Trends des WWW? An unseren neu gestalteten Themenportalen und Videostationen erfahren Sie mehr über die Nutzung des Netzes. Zudem gibt es an drei Internet-Terminals die Möglichkeit zum freien Surfen.

Kunst und Kommunikation

Das Museum für Kommunikation beherbergt die Kunstsammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, von der eine repräsentative Auswahl in der Dauerausstellung zu sehen ist, darunter so berühmte Werke wie das *Hummertelefon* von Salvador Dalí.

Briefmarkenkabinett

Philatelistische Highlights legen Zeugnis ab von außergewöhnlichen Begebenheiten, folgenschweren Irrtümern, Fälschungen und politischen Konflikten, darunter auch die erste deutsche Briefmarke, der *Schwarze Einsler*.

Kinderwerkstatt

Interaktiv – kommunikativ

Die neugestaltete Kinderwerkstatt bietet viele weitere spannende Angebote vom Lügendetektor bis zur Seilpost, vom Kranspiel bis zum Kinderpostschalter und den iPads. Das einzigartige Angebot ermöglicht unseren jungen und jung gebliebenen Besucherinnen und Besuchern, spielerisch die Wege der Kommunikation zu entdecken. Während der Öffnungszeiten des Museums werden Kinder ab ca. 5 Jahre in diesem Hands-on-Bereich von geschulten Mitarbeitern angeleitet.

Wechselnde Kreativ-Angebote

- Januar Komm rein
Türlinkenschilder und coole Schlüsselanhänger
- Februar Ahoi, Helau, Alaaf!
Tierische Faschingsmasken aus Papier
- März Osterbastelei
Osterkörbchen, Schäfchen und Co.
- April Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
Glockenbänder, Raupen und Schmetterlinge
- Mai Auf geht's ins Grüne!
Kleine Steckenpferde aus Papier
- Juni Lesen leicht gemacht!
Lesezeichen aus Papier und bunten Bändern
- Juli Kornblume blau, Mohn flammig rot
Blumige Bildercollagen

► 60 Minuten, max. 35 Kinder, Einlass zu jeder vollen Stunde, 2,50 Euro pro Kind, 1,50 Euro pro Begleitperson, Anmeldung nur für Gruppen und Klassen, auch für Geburtstagsgruppen geeignet.

Kinderpostamt

Fast alle kennen die Kinderpost im Kleinformat. Bei uns ist in einem separaten Raum eine richtige kleine Stadt mit Häusern, Geschäften und einem Postamt aufgebaut. Nach dem Film *Post für den Tiger* schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen. Sie schreiben Briefe, kaufen Briefmarken, stempeln die Briefe und tragen sie wieder aus. Am Ende wird in der Dauerausstellung eine Briefverteilmaschine vorgeführt.
► 2. – 5. Klasse, 90 Min., max. 25 Kinder, 40 Euro.

Funkstation

Amateure funken um die Welt

Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs geben in den weltumspannenden Amateurfunkverkehr Einblick.
► mittwochs 10 – 17 Uhr, donnerstags und freitags 10 – 13 Uhr, jeden 1. Sonntag im Monat 13 – 17 Uhr, auf dem Dachgeschoss des Museums.

Museumsdepot

Ein Blick hinter die Kulissen

Die Sammlungen des Museums bestehen seit 1871 und umfassen im Depot Heusenstamm auf 15 000 qm ca. 375 000 Objekte, darunter Telefone, Postkutschen, Kraftfahrzeuge, Gemälde und andere Objekte der Geschichte der Kommunikation. Die Führung ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des Museums und zeigt bisher nicht ausgestellte Objekte.

► jeden 1. Freitag im Monat um 14 Uhr, 90 Min, 5 Euro pro Person, Führungen für Gruppen auf Anfrage.
Philipp-Reis-Straße 4 – 8 | 63150 Heusenstamm
Anmeldung (0 61 04) 49 77 210 oder m.wolff@mspt.de

Shuttleservice

Zwischen April und November wird zu den Führungen ein Shuttleservice zwischen Museum und Depot angeboten. Mit unserem historischen Postbus von 1925 erleben Sie eine andere Art des Reisens!
► Abfahrt 13 Uhr vor dem Museum, Rückkehr gegen 16.30 Uhr, ab 6 Jahre 5 Euro, ab 16 Jahre 8 Euro, Anmeldung (0 6104) 49 77 210 oder mfk.postbus@mspt.de.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 19 Uhr

Eintritt

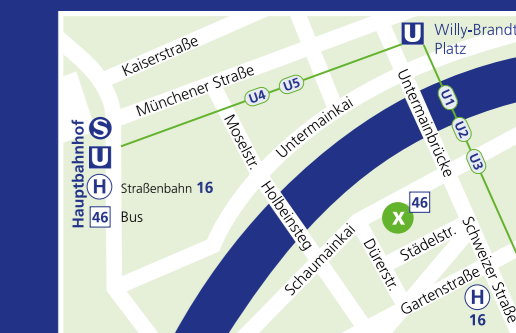
ab 6 Jahre 1,50 Euro – mit Audioguide 3 Euro
ab 16 Jahre 3 Euro – mit Audioguide 4,50 Euro

Öffentliche Führungen

sonntags 15 und 16 Uhr
mittwochs 16 und 17 Uhr

Verkehrsverbindungen

U4, U5 Haltestelle *Willy-Brandt-Platz*
U1, U2, U3 Haltestelle *Schweizer Platz*
Straßenbahnlinie 16
Haltestelle *Schweizer Straße | Gartenstraße*
Buslinie 46 Haltestelle *Untermainbrücke*



Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 60 60 0
Telefax (0 69) 60 60 666
E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post und der Deutschen Telekom

Führungen

Grund- und Unterstufe

Schreib mal wieder – Der Weg eines Briefes

Welche Schreibwerkzeuge benutzte der Mensch in früheren Zeiten, wie entwickelte sich das Transportsystem, welche Bedeutung erlangte der Brief, welche Relevanz hat er noch heute? Einführung in die Geschichte der schriftlichen Korrespondenz und interaktive Führung zum Thema Briefeschreiben und Brieftransport.

Die Führung kann in Kombination mit einem einstündigen Workshop gebucht werden.

► Sachkunde, Deutsch, Kunst

Trommel, Flagge, Licht – Hör mal, wer da spricht

Eine kleine Geschichte der Kommunikation

Welche technischen Hilfsmittel erfand der Mensch, um über weite Entfernungen hinweg zu kommunizieren? Ausgewählte Exponate – von der Trommel bis zum Telefon – zeigen lebendig die Stationen der Nachrichtentechnik. Interaktive Führung zum Thema des Transports von Botschaften und ihrer Medien.

► Sachkunde, Geschichte

Hello, goodbye – Kommunikation international

Eine kleine Sprachschule für Kinder

Während eines interaktiven Spaziergangs durch die Welt der alten und neuen Kommunikationsmedien lernen wir spielerisch in englischer Sprache miteinander zu kommunizieren.

► fachübergreifend

Viele Grüße aus der Ferne

Eine Reisegeschichte von der Postkutsche zur Titanic
Wie reiste man früher? Wer reiste wann, wohin und was nahm man mit auf die Reise? Wir bestaunen eine Postkutsche, besteigen den ersten Postomnibus, bewundern alte Postkarten und entziffern die letzten Zeilen der Titanic-Telegramme.

► Sachkunde, Deutsch, Geschichte

Vom Räderschlitten zum Kuba-Komet

Highlights der Kommunikationsgeschichte

Aus dem breiten Spektrum von fast 1000 Exponaten zum Thema Kommunikation und Medien zeigt die Führung einige Highlights aus der Post- und Telekommunikationsgeschichte und erzählt spannende Geschichten.

► fachübergreifend



Führungen

Mittel- und Oberstufe

Die Überwindung von Zeit und Raum

Vom Botenwesen zum Internet

Botschaften, die früher mehrere Tage oder Wochen unterwegs waren, erreichen heute augenblicklich ihr Ziel. Thema ist der Wandel des Nachrichtentransports und die damit verbundenen Veränderungen der Kommunikationsstrukturen.

► Geschichte, Gesellschaftskunde, Deutsch

Medien sehen dich an

Wie verändert sich der Einfluss der Massenmedien und das Verhalten ihrer Rezipienten? Eine Kulturgeschichte der Massenmedien von den Anfängen der Zeitung über die Geschichte des Radios und Fernsehens bis zum heutigen Internet.

► Geschichte, Gesellschaftskunde, Deutsch

Pioniere, Patente, Global Player

Geschichte der Kommunikation und Industrialisierung
Pioniere der Kommunikationsmedien und die Entstehung zum Teil bis heute existierender Hersteller verdeutlichen den Prozess der Industrialisierung. Namen wie Bell, Reuter, Siemens oder Loewe stehen für Industrialisierung, Massenproduktion und globale Kommunikation.

► fachübergreifend

Täuschen, codieren, propagieren

Kommunikation in Krisenzeiten

Welche Rolle und Funktion spielen Kommunikationsmedien in Kriegs- und Krisenzeiten? Telegrafie, Telefonie, Funk, Fernsehen und Internet waren und sind integrativer Bestandteil kriegerischer Auseinandersetzungen und beeinflussen historische Entscheidungen.

► Geschichte, Gesellschaftskunde, Deutsch

Von Spitzweg zu Paik

Kunst und Kommunikation

Die Führung zeigt die Schätze der Kunstsammlung.

Von Pieter Snayers, Carl Spitzweg und Salvador Dalí über Max Ernst zu Joseph Beuys und Nam June Paik wird der Zusammenhang zwischen Kunst und Kommunikation diskutiert, aber auch ein Bogen zu technischen und historischen Exponaten der Dauer Ausstellung geschlagen.

► Kunst, Deutsch

Führungen

Die Sprache der Architektur

Die vielfach preisgekrönte Architektur des Stuttgarter Büros Behnisch & Partner bietet reizvolle Innenansichten und vermittelt in hohem Maße Transparenz und Offenheit. Erläutert wird die Formensprache des Architekten Günter Behnisch. Präsentiert werden zudem die Modelle des Architektur-Wettbewerbs für das damalige Postmuseum. Den Abschluss bildet ein Gang auf das Dach des Museums mit einem faszinierenden Blick auf die Frankfurter Skyline und einem Einblick in die Hochhauspolitik der Stadt.

► 60 oder 90 Minuten, Gruppen auf Anmeldung.

Vom Wasserhäuschen zum Wolkenkratzer

Spaziergänge durch die Frankfurter Innenstadt
Die Denkmäler von Philipp Reis und Gutenberg, das Frankfurter Stadtgeläut, die Marktfrauen, Litfaßsäulen und Wasserhäuschen, Frankfurter Hof, Internet-Café, Paulsplatz oder Hainer Hof, das alles sind Stationen an denen auf unterschiedlichste Art und Weise kommuniziert wurde und wird. Große Geschichte verbunden mit den kleinen Geschichten des Alltags machen diesen Ausflug besonders spannend. Der Rundgang startet und endet im Museum für Kommunikation.

► 22. April 2012, 6. und 13. Mai 2012, 3. und 17. Juni 2012, jeweils sonntags von 11 – 13.30 Uhr, weitere Termine auf Anfrage, 7 Euro pro Person, Gruppen auf Anmeldung, 50 Euro.

Workshops

Schreibwerkstatt

Allein oder in Kombination mit der Führung *Schreib mal wieder* kann die Schreibwerkstatt gebucht werden. Wie kommunizierte man vor Erfindung der E-Mail? In dem Workshop wird mit Tinte und Feder geschrieben und mit unterschiedlichen Materialien nach historischen Vorlagen experimentiert.

► 60 Minuten, 2 Euro pro Person, 90 Minuten, 3 Euro pro Person zzgl. Führungsgebühr.



Osterpost

Gebastelt werden Karten und Osterkörbchen. Je nach Alter werden mit unterschiedlichen Materialien und Techniken wunderschöne Ostergrüße gestaltet.

► Februar und März 2012, 2. – 6. Klasse, 90 Minuten, 3 Euro pro Person.

Verflixt & Zugenäht

Es gibt so viele schöne Sachen zum Selbermachen: Handytaschen, Haarspangen oder kleine Anstecker! Könnten sie wie Tiere aussehen, mit Federn oder mit Glitzer? So etwas hat kein anderer! Einfach selbst gemacht und individuell.

► 90 Minuten, 2. – 6. Klasse, 3 Euro pro Person, Anmeldung (0 69) 60 60 321.

Service

Museumsshop

Der Museumsshop bietet eine große Auswahl an Katalogen und Artikeln zu unseren Ausstellungen sowie Bücher, Spiele, Postkarten, Geschenke und ausgewählte Produkte rund um das Thema Kommunikation.

Museumscafé

The Cooking Ape

Der neue Pächter The Cooking Ape bietet nicht nur Kuchen, Sandwiches, Snacks, kalte und warme Getränke, sondern auch dienstags bis freitags ein täglich wechselndes Mittagmenü. Special: individuell gemixtes Bio-Traum-Eis.

Für Veranstaltungen, Familienfeiern und Kindergeburtstage gibt es besondere Angebote.
www.mfk-frankfurt.de/besuch/cafe

Newsletter

www.mfk-frankfurt.de/besuch

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten. Abonnieren Sie hierfür unter www.mfk-frankfurt.de/besuch unseren kostenfreien monatlichen Newsletter für Ausstellungen und Veranstaltungen oder unseren neuen Kids-Newsletter für Kinder und Familien.

www.facebook.com/mfk.frankfurt

www.twitter.com/mfk_frankfurt

Wollen Sie an aktuelle Veranstaltungen erinnert werden oder interessieren Sie sich für Ereignisse hinter den Kulissen des Museums? Wenn Sie erfahren möchten, was wo und wann passiert, dann besuchen Sie unsere Facebookseite: facebook.com/mfk.frankfurt oder folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/mfk_frankfurt

www.flickr.com/mfk-frankfurt

Hier finden Sie unser digitales Fotoalbum im Web: Auf Flickr gibt es Fotos vom Museumsuferfest, von Ausflügen mit dem Oldtimerbus, von Ausstellungen und weiteren Veranstaltungen.
flickr.com/mfk-frankfurt

1. Halbjahr 2012

Ausstellungen
Führungen
Workshops
Kinderwerkstatt
Kinderpostamt

Beratung

Rosemarie Wesp
Tel (0 69) 60 60 320
r.wesp@mspt.de

Anmeldung

Regina Kölsch
Tel (0 69) 60 60 310
r.koelsch@mspt.de

Kosten

Einstündige Führungen von Gruppen bis 15 Personen
Schüler | Studenten 25 Euro
Erwachsene 30 Euro
Wochenende 40 Euro
fremdsprachig 40 Euro

Alle Angebote zzgl. Museumseintritt.



FASHION TALKS

► 22. März bis 2. September 2012